

Ungleichungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ungleichungen

Ein vierjähriger Bub, im Auto-
bus, zur begleitenden Gross-
mutter: «Omi lueg, hinter üs
fährt en Alfa Romeo!» Oma
denkt an Romeo und Julia ...

Boris

Dies und das

Dies gelesen (als Titel eines
zweiseitigen Artikels über die
Zukunft der Benzinkutsche):
«Vom Auto werden auch künf-
tige Generationen träumen.»
Und *das* gedacht: Wenn es
beim Träumen bliebe, könnte
der Wald besser schlafen ...

Kobold

Dies und das

Dies gelesen (als fetten Titel):
«Babys wissen mehr als wir.»
Und *das* gedacht: Dafür wis-
sen wir Grossen alles besser.

Kobold

Gleichungen

Wenn man weiss, dass die fein
verästelten Lungen aussehen
wie Bäume, dann erstaunt es
nicht, dass auch die Atmungs-
organe der Menschen wie der
Wald von der verschmutzten
Luft angegriffen und zerstört
werden ...

Boris

Apropos Wahrheit

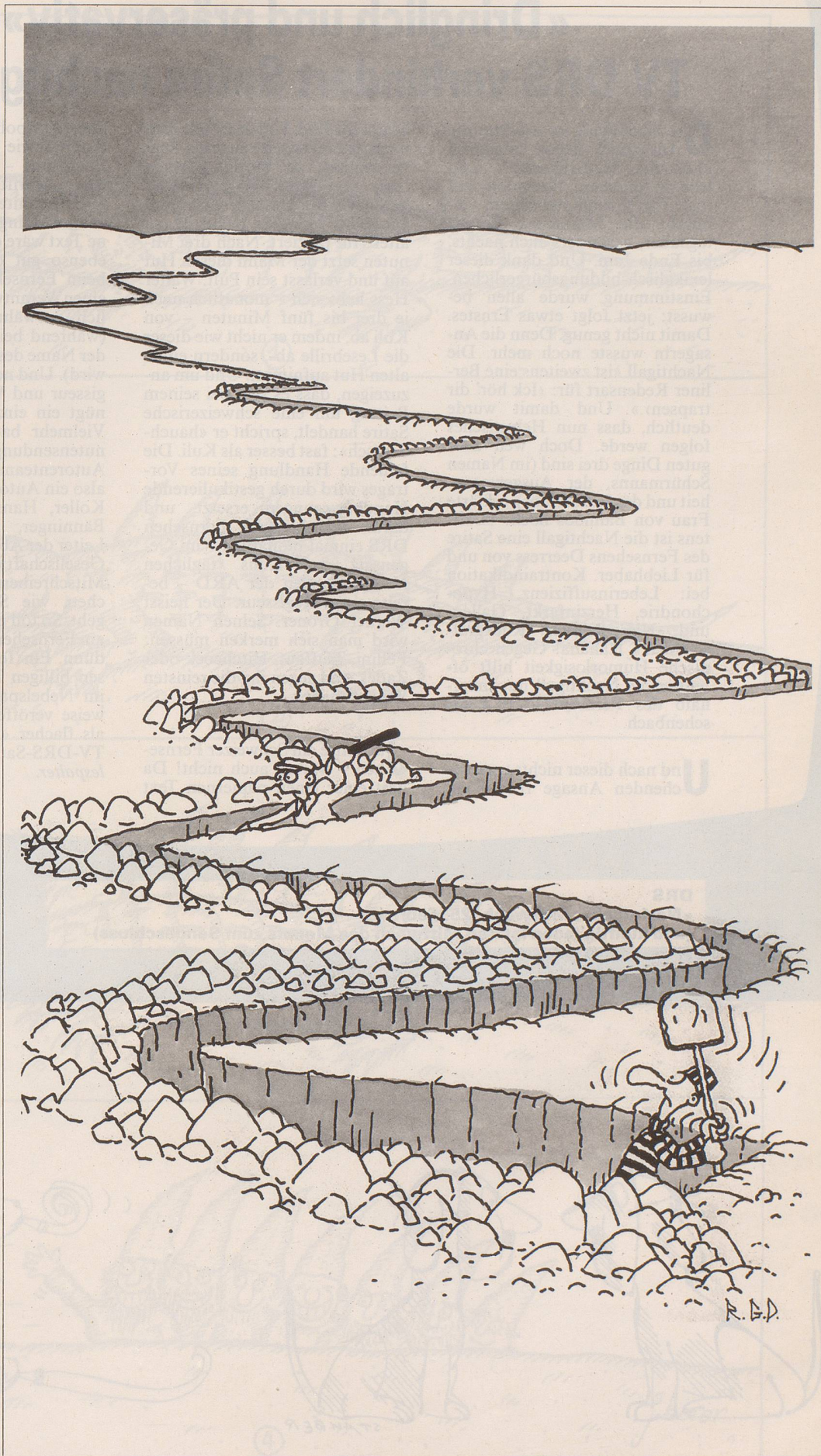
Über ihr Verhältnis zur Presse
sagte die Schriftstellerin San-
dra Paretto: «Da lüg ich lieber
selber, als dass ein Journalist
sowas erzählt!»

pin

Nobelpreis-Roulette

Friedrich Dürrenmatt, der jetzt
alle grossen deutschen Literatur-
preise in der Tasche hat, antwor-
tete auf die Frage des Magazins
Stern, ob er noch auf den Nobel-
preis, den Rolls-Royce unter den
Preisen, warte: «Es sollte dabei
wie im Fernsehen zugehen. Jeder
Schriftsteller erhält eine Kugel
mit einer Nummer, die schwedi-
sche Königin dreht, und eine Ku-
gel springt heraus: die Kugel des
Nobelpreisträgers. So wäre kei-
ner solchen Fragen ausgesetzt.»

Gino



R. G. D.